AZ - 30.03.1992

Neue Impulse für den Sportbetrieb

Offizielle Einweihung der Nackenheimer Schulsporthalle / Kunst am Bau

m. VG BODENHEIM/NACKENHEIM — Mit der Fertigstellung der neuen Schulsporthalle an der Hauptschule in Nackenheim wird der Sport neue Impulse erfahren. Zwischen Haupt- und Grundschule sowie den Sportvereinen werde im Übungs- sowie Leistungssport bestens kooperiert. Dies erklärte Regierungspräsident Rainer Rund bei den Einweihungsfeierlichkeiten vor vielen Schülerinnen und Schülern sowie Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft.

Für die Jugend gebe es im Sport Idole und Vorbilder. Das Nacheifern bringe eine Verknüpfung zwischen Breiten- und Spitzensport, sagte Rund. In der heutigen Gesellschaft würden die Zivilisationsschäden durch mangelnde Bewegung in der Freizeit immer häufiger und das Kranksein teurer. Den Schulen und Sportvereinen komme eine große Aufgabe zu: dem vorzubeugen und dafür zu sorgen, daß Sport auch Spaß mache. Nackenheim messe in den Schulen dem Sport einen hohen Stellenwert zu. Die guten Plazierungen der Grund- und Hauptschule bei den Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia" würden für sich sprechen. Abschließend wünschte Regierungspräsident Rund eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen, faire Spiele und viel Kreativität bei kulturellen Veranstaltungen.

Bei der Begrüßung der Schülerinnen und Schüler sowie der vielen Gäste dankte VG-Chef Gerhard Krämer allen, die sich für den Bau eingesetzt, Zuschüsse bewilligt sowie an dem Werk gearbeitet hätten. Überall sei die Zusammenarbeit gut gewesen. Architekt Peter Scheubert, der bereits die Pläne für die Hauptschule entworfen habe, habe auch bei der Sporthalle schöpferisch gearbeitet. Die Kunst am Bau sei kein „leeres Wort" geblieben. Das gelungene Relief des akademischen Bildhauers Ladislav Gaydos im Foyer symbolisiere die sportliche und kulturelle Nutzung der Halle.

Krämer setzte sich dafür ein, daß nun bald auch das 10. Schuljahr in die Hauptschule einziehe. Auch die leichtathletischen Anlagen sollten nun ins Auge gefaßt werden. Allerdings fehlten noch die Zuschüsse von Land und Kreis.

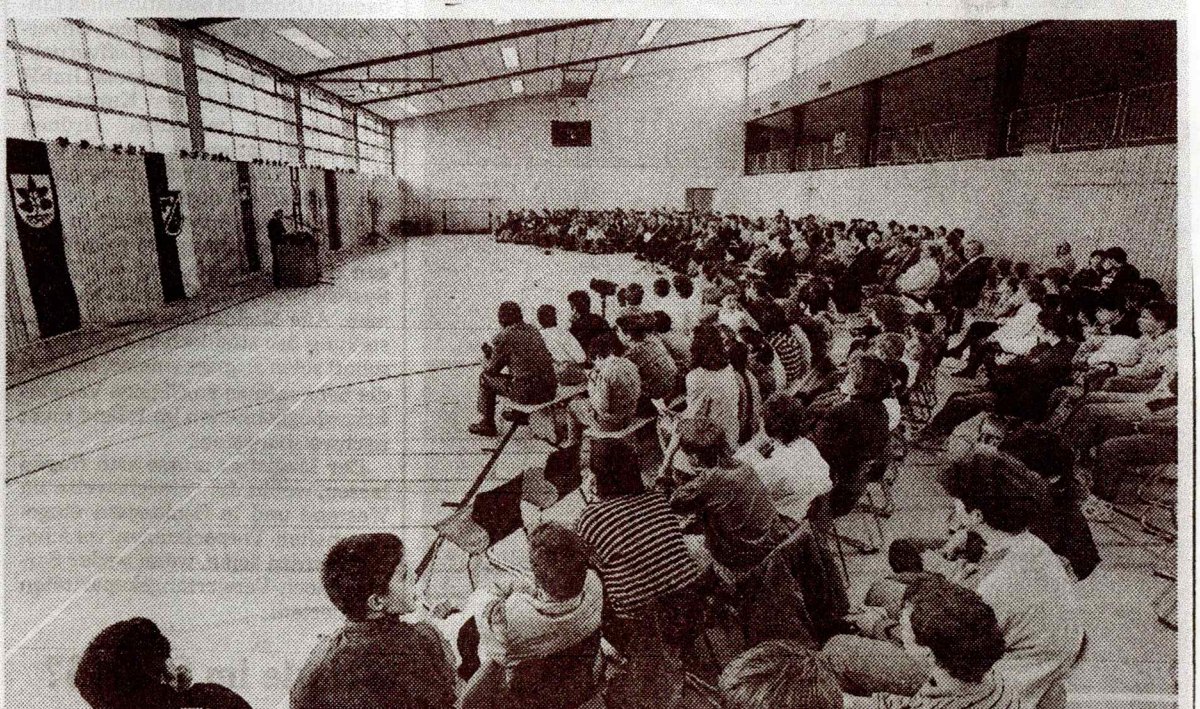
Bei der Weihe wiesen der katholische Pfarrer Grimm sowie sein evangelischer Amtskollege Sachse auf Worte in der Bibel, geistliche Lieder sowie Gebete hin. Die solide Anlage werde sicherlich dazu beitragen, sportliche Fähigkeiten zu fördern.

Bei der Schlüsselübergabe bemerkte Architekt Peter Scheubert, es habe Spaß gemacht, im gegenseitigen Vertrauen das Werk zu planen und fertigzustellen.

Konrektor Hermann Schaub, der den plötzlich erkrankten Rektor Grimm vertrat, bedankte sich für die jetzt vorhandenen optimalen Sportbedingungen.

Bürgermeister Ollig erinnerte daran, daß die Gemeinde für die Hauptschule mit allen Anlagen 17 000 Quadratmeter kostenlos zur Verfügung gestellt und auf die Kampfbahn C in diesem Gebiet verzichtet habe. Für die größere Ausführung der Sporthalle seien von Nackenheim 1,17 Millionen Mark aufgebracht worden.

Sport in der Schule sei keine Worthülse mehr, wie es am Beispiel Nakkenheim zu sehen sei, betonte Landrat Claus Schick bei der Gratulation und Scheckübergabe. Musikalisch, gesanglich und sportlich bereicherten die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule das Programm.



Um ein Schmuckstück reicher sind Haupt- und Grundschule: am Wochenende wurde die neue Sporthalle offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Bild: Volker Oehl